



## Das Bildungssymposium am Tempelhof

Wir freuen uns auf ein Feuerwerk der Aktivitäten rund um freie Bildung und der **Ausgestaltung eines „Selbst-Zeugnisses“, dem Bildungsbrief!**

Lasst uns die Herausforderung gemeinsam annehmen, das Bildungssystem grundlegend zu verändern! Beim Bildungssymposium am Tempelhof- werden wir dafür an den drei zukunftsstarken Qualitäten -Mut, wirksame Sprache, Gemeinschaftsfähigkeit arbeiten. Diese Qualitäten wollen wir neu denken

Das fest verwurzelte Bildungssystem zu verändern, **erfordert zunächst mal viel MUT!**

Diesen nächsten Schritt ins Ungewisse zu gehen, sich mit **Nicht-Wissen als einen Zustand des neuen „Normalen“** bekannt zu machen.

Der **Mut 2.0** den es braucht, trägt diese Signatur.

Es erfordert auch eine **wirklich wirksame Kommunikation**: Wirksame **Sprache 2.0**. Das heißt, auszudrücken, was es braucht, um **Projekte und Entwicklungen gemeinsam voranzubringen** und das in tiefer Verbundenheit mit den eigenen Werten.

Und es braucht eine **Gemeinschaftsfähigkeit 2.0** und das heißt **Verbindung leben und entwickeln zu können, und zwar nicht auf Basis gleicher Vorhaben, sondern auf der Basis gemeinsam entwickelter Werte.**

Einen besonderen Stellenwert im Symposium nimmt der Bildungsbrief ein.

Der Bildungsbrief ist eine Art „Selbst-Zeugnis“: **Der gesellschafts- und wirtschaftswirksame, selbstbestimmte Selbstaussdruck, der eigenen Entwicklung.**

Das System „Bildungsbrief“ beschreibt vor allem den Prozess, so wie ein Handbuch und damit das Durchleiten durch die Zeit nach der Schule.

Zu Grunde liegt die klare Haltung, eines „Nicht-von-außen-abgewertet-werden“.

Es geht zunächst um ein Sammeln und Reflektieren mit der Grundhaltung, dass möglichst alles, was im Leben passiert, gleichwertig nebeneinanderstehen darf und muss.

**Gemeinsam mit Euch wollen wir einen zukunftsweisenden Bildungsbrief entwickeln und ausgestalten!**

**Wie kann ein Bildungsbrief gesellschaftlich Anerkennung finden und sogar wirtschaftlich von Wert sein?**

Gemeinsam wollen wir uns den Fragen widmen, die die meisten Bildungsveränderer bewegen:

Was kann die freie Schul- und Bildungslandschaft jenseits staatlicher Akzeptanz bewirken?

Was können Universitäten beitragen?

Welche Universitäten können diesen Schritt mitgehen?

Wie erreichen wir Entscheider?

Wie gewinnen wir relevante Teile der Wirtschaft?

**Hier braucht es jeden Bildungsgestalter!  
Lasst uns die Herausforderung gemeinsam annehmen!**

*Veranstalter:*

*Schloss Tempelhof e.V.*

*Rüdiger Bachmann und das Team von  
potentiale entfalten und der Gemeinschaft  
Tempelhof*

*Tempelhof 3, 74594 Kreßberg*

*Kontakt: [projekte@potentialeentfalten.de](mailto:projekte@potentialeentfalten.de)*

*<https://potentialeentfalten.de/symposium/>*

*Auch gerne in den Newsletter eintragen, dort gibt es immer aktuelle Infos über Veränderungen.*

*Anmeldung unter:*



## Wie läuft es ab?

Das große Mitmach- Symposium am Schloss Tempelhof, Kreßberg bespielt im Wesentlichen drei Bühnen:

1. Die **Aula Bühne** mit DuoTalks. Einem Gesprächsformat, das den Zuschauer Teil eines tiefen, wertvollen Austausches werden lässt.
2. **Workshops** mit viel Handlungsaufforderung zum „Selbst“ erleben, erkennen und integrieren.
3. Die **Festivallounge**- ein Treffpunkt der Bildungsveränderer mit Open Space Wand, Kreiskultur Angeboten, Gesprächen und allen Möglichkeiten.

Das Programm bildet im Moment die Bereiche 1 und 2 ab. **Im Bereich 3 ist der Platz für deine Wünsche und Impulse: Was bringst du mit? Was möchtest du erleben? Was kannst du anbieten? Was willst du lernen? Und willst du jemanden finden, der das kann? Aus diesen Impulsen werden jeden Tag die Aktivitäten geplant und durchgeführt. Ganz im Flow entsteht ein 2. Programm für alle die hier gestalten wollen.**

## Der rote Faden

Das Programm wird durch einen inneren roten Faden zusammengehalten. Ein Faden der alles immer wieder mit tieferen Hintergründen verbindet und das Gehörte und das Erlebte gut miteinander verknüpft.

Tag1		2024
Uhrzeit	Was?	Wer?
10:30-11:30Uhr	Anmeldung	
11:30-12:30Uhr	Begrüßung	Eika Bindgen, Rüdiger Bachmann, Birgit Schaldecker
12:30-13:30Uhr	Mittagessen im Dorfhaus	
14:00-14:30Uhr	Eröffnung mit dem roten Faden zum Bildungsbrief	Rüdiger Bachmann, Gebärdensprache Kristin Lehmann
14:30-15:15Uhr	DuoTalk1: „Selbsta Ausdruck als Weg zur Selbsterkenntnis“	Claus Reimers mit Friedemann Schlottfeld
15:30-16:00Uhr	Pause	
16:00-17:45Uhr	Parallele Workshops:	
	WS1: Visionsarbeit mit der Soul Collage	Christel Lukoff Atelier der Schule
	WS2: Contact Improvisation	Manfred Kraft Seminarraum
18:30-19:30Uhr	Abendessen	
Ab 20:00Uhr	open stage	Alle

<b>Tag2 2024</b>		
<b>Uhrzeit</b>	<b>Was?</b>	<b>Wer?</b>
<b>07:30-8:30Uhr</b>	Frühstück	
<b>9:00-9:30Uhr</b>	Der rote Faden zum Bildungsbrief	Rüdiger Bachmann
<b>9:30-10:15Uhr</b>	Duo Talk2: „Wie wird das Recht von jungen Menschen auf Selbst- und Mitbestimmung in unserer Gesellschaft gelebt und erfahren?“	Max Sauber, Simon Hoffmann
<b>10:15-10:30Uhr</b>	Pause	
<b>10:30-12:15Uhr</b>	Parallele Workshops:	
	WS3: „Wieviel PS habe ich? Wie bringe ich sie auf die Straße?“ Die Arbeit mit Stärken und inneren Blockaden mit nlp, Kinesiologie, Hypnose und Systemischer Lehre.	Paola Molinari
	WS4: My Human Design	Alexandra Kraus
<b>12:30-13:30Uhr</b>	Mittagessen im Dorfhaus	
<b>14:00-14:30Uhr</b>	Einchecken mit dem roten Faden zum Bildungsbrief	
<b>14:30-15:15Uhr</b>	DuoTalk3: „Selbstwirksamkeit und Selbstausdruck- was braucht's?“	Markus Stettner-Ruff und Paul Distel
<b>15:30-16:00Uhr</b>	Pause	
<b>16:00-17:45Uhr</b>	Parallele Workshops:	
	WS5: Selbsterfahrung durch die Arbeit am Tonfeld	Irene Haberding Töpferei
	WS6: Jeux Dramatique Ich baue ein Haus für mein Selbst- wie sieht es aus?	Manuela Funk
	WS7: FreiDay- Lernen die Welt zu verändern	Alexa Pirich, Veronika Schwarz
<b>18:30-19:30Uhr</b>	Abendessen	
<b>Ab 20:00Uhr</b>	open stage	Alle

<b>Tag 3 2024</b>		
<b>Uhrzeit</b>	<b>Was?</b>	<b>Wer?</b>
<b>07:30-8:30Uhr</b>	Frühstück	
<b>9:00-9:30Uhr</b>	Der rote Faden zum Bildungsbrief	Rüdiger Bachmann
<b>9:30-10:15Uhr</b>	Duo Talk4: „Fußstapfen der Eltern- oder nicht?“	Rosa Borheck, Rüdiger Bachmann
<b>10:15-10:30Uhr</b>	Pause	
<b>10:30-12:15Uhr</b>	Parallele Workshops:	
	WS8: Soulwear- Befreie deinen Ausdruck und lebe deine Selbstwirksamkeit.	Davide Dorn
	WS9: Erkenne dich selbst durch das Enneagramm	Kira Petersen

<b>12:30-13:30Uhr</b>	Mittagessen im Dorfhaus	
<b>14:00-14:30Uhr</b>	Einchecken mit dem roten Faden zum Bildungsbrief	
<b>14:30-15:15Uhr</b>	DuoTalk5: „Ausdruck mit/ohne Worte“	Kristin Lehmann, Günther Przybylski
<b>15:30-16:00Uhr</b>	Pause	
<b>16:00-17:45Uhr</b>	Parallele Workshops	
	WS10:	
	WS11: Gebärdensprache – eine Einführung	Kristin Lehmann, Günther Przybylski
	WS12: Vocal Painting- eine Gesangs- und Improvisationstechnik	Jacinta Pereira
	WS13: Zitter' dich frei – Stress und -Trauma auflösen mit TRE®“	Karin Huber
<b>18:30-19:30Uhr</b>	Abendessen	
<b>Ab 20:00Uhr</b>	open stage	Alle

<b>Tag 4 2024</b>		
<b>Uhrzeit</b>	<b>Was?</b>	<b>Wer?</b>
<b>07:30-8:30Uhr</b>	Frühstück	
<b>9:00-9:30Uhr</b>	Der rote Faden zum Bildungsbrief	Rüdiger Bachmann
<b>9:30-10:15Uhr</b>	Duo Talk6: „Wirksame Sprache: ein philosophisches Gespräch zur Bedeutung von Worten.“	Eika Bindgen, Kira Petersen
<b>10:15-10:30Uhr</b>	Pause	
<b>10:30-12:15Uhr</b>	Parallele Workshops:	
	WS14: "Der Mensch ist nur ganz Mensch, wo er spielt." Ein Erwachsenenenspiel in Polaritäten und Steigerungen	Markus Stettner-Ruff
	WS15: Anforderungen der Zukunft: Arbeit mit KI	Cosmo Drabble
	WS16: Grenzen der Selbstwirksamkeit- Ein Forschungsraum zum Lauschen und Austausch.	Susanne Socher
<b>12:15-13:00</b>	Abschlussrunde	
<b>13:00-14:00Uhr</b>	Mittagessen im Dorfhaus	
<b>ab14:00Uhr</b>	Individuelle Treffen oder Abreise	Café